

Malmö. Zwei Wochen nach dem Goldmedaillengewinn in London siegte Ingrid Klimke, Team-Olympiasiegerin in der Vielseitigkeit, um Weltcuppunkte in Malmö.

Gerade einmal zwei Wochen nach ihrem Gold-Gewinn in London war Ingrid Klimke (44) erneut erfolgreich. Im Sattel von Tabasco, mit dem sie in diesem Jahr bereits in Wiesbaden erfolgreich war, siegte die Reitmeisterin aus Münster nun auch beim Weltcup in Malmö. Trotz eines Abwurfs im Springen war Klimke der Sieg nicht zu nehmen, zu groß war ihr Vorsprung nach Dressur und Geländeritt. Mit einem Endstand von 46,6 Minuspunkten verwies die Mutter von zwei Kindern ihren „Gold-Kollegen“ Dirk Schrade auf Platz zwei. Der Pferdewirtschaftsmeister aus Sprockhövel beendete das Drei-Sterne-Turnier mit Hop and Skip mit seinem Dressurergebnis von 49,1 Minuspunkten.

Ebenfalls ohne Strafpunkte kam Silbermedaillengewinnerin Sara Algotsson-Ostholt mit Mrs Medicott durch Gelände und Parcours. Mit 50,2 Minuspunkten war die Schwedin am Ende zwei Zehntel besser als ihr Ehemann Frank Ostholt (Warendorf), der sich mit Little Paint vom zwölften Platz nach Dressur auf Rang vier im Endstand verbessern konnte.

Ebenfalls noch platzieren konnte Ingrid Klimke ihr Zweitpferd Parmenides (53,7/Platz neun). Andreas Ostholt (Warendorf) wurde mit So is Et Zehnter (55,1).